

TSV Pattensen liegt schon 0:3 zurück...

Fußball-Landesliga:

PATTENSEN (kr). Wie es im Fußball so kommen kann: selbst ein 0:3-Rückstand ist kein Garant dafür, dass eine Mannschaft nach 90 Minuten als Verlierer vom Platz geht. Der Landesligist TSV Pattensen musste gestern dem 0:3-Rückstand beim Tabellenschlusslicht SSG Halvestorf/Herkendorf hinterherlaufen, und das mit Erfolg: beim Schlusspfiff lag der Gast 4:3 in Führung. Die Kicker aus dem Landkreis Hameln führten beim Pausenpfiff durch die zwei Treffer von Eugen Fabrizius 2:0 (8. und 45. Minute), und gleich nach Wiederbeginn traf Fabrizius zum 3:0 (46.).

Der Anschlusstreffer von Benjamin Celnik (60.) weckte die TSVer offenbar

richtig auf, und Ole Tecklenburg (70.) und Marcus Bartmann (72.) schafften innerhalb von nur 180 Sekunden den Ausgleich. Ole Tecklenburg blieb es vorbehalten, acht Minuten vor dem Spielende den Siegtreffer für den TSV Pattensen zu erzielen.

„Wir haben uns diesen Sieg am Ende verdient“, sagte nach dem Schlusspfiff TSV-Trainer Andreas Sinzenich zu dieser Zeitung. Die Mannschaft habe sich in keiner Phase aufgegeben. Ein Sonderlob richtete der TSV-Trainer an den 20jährigen Maximilian Knoch: er ist aus der 2. TSV-Mannschaft hochgerückt und habe einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken